Der Generalsekretär der Bundesschülerkonferenz
Ministerium für Bildung und Kultur, Referat A4, Trierer Straße 33, 66111 Saarbrücken

*Medieninformation*

**Medieninformation**

Berlin, den 16. Juni 2019

**Positionspapier der ständigen Konferenz der Landesschüler\*innenvertretungen**

**der Länder der Bundesrepublik Deutschland**

**zur Digitalisierung**

Die ständige Konferenz der Landesschüler\*innenvertretungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland begrüßt den Einzug digitaler Medien in den Unterricht, warnt jedoch vor unbeständigen einmaligen Investitionen. Damit Digitalisierung gelingen kann, muss es Konzepte geben, welche den Erhalt, die Instandhaltung und die ordnungsgemäße Nutzung garantieren. Auch muss dafür Sorge getragen werden, dass eine funktionelle Hardware wie auch Software vorhanden sind. Die Konferenz fordert die KMK (und weitere Entscheidungstragende) auf, sich verstärkt mit dem Thema Digitalisierung auseinanderzusetzen. Bei diesen Auseinandersetzungen ist auch die Meinung der Schülerinnen und Schüler als auch die der Expertinnen und Experten zu hören. Ein weiterer Wunsch betrifft den Ausbau der bundesweiten Schulcloud, um ressourcenschonend und effektiv die Digitalisierung für alle Schülerinnen und Schüler voranzutreiben.